

***Ausrichtung und Argumentstruktur in vergleichender Perspektive: Transitivitätsprominenz, Argumenteigenschaften und Valenzalternationen***  
(Eystein Dahl, Poznań: [eystein.dahl@amu.edu.pl](mailto:eystein.dahl@amu.edu.pl))

Ausrichtung und Argumentstruktur sind zwei Themen, die in der letzten 50 Jahren intensiv erforscht worden sind (vgl. z.B. Dixon 1972, 1995, die Beiträge in Donohue und Wichmann (Hrsgg.) 2008, Coon et al. (Hrsgg.) 2017 und Dahl (Hrsg.) 2022). Trotzdem gibt es noch viele offene Fragen, die insbesondere das Verhältnis zwischen Ausrichtung und Argumentstruktur auf der einen Seite und Transitivitätsprominenz (vgl. z.B. Bossong 1998, Say 2014, 2017, Haspelmath 2015, Creissels 2018a, 2018b), Argumenteigenschaften (vgl. z.B. Keenan 1976, Falk 2006, Dahl im Druck) und Valenzalternationen bzw. Diathesenkonstruktionen wie Passiv, Antikausativ, Antipassiv, Applikativ, Kausativ usw. (vgl. z.B. Zúniga und Kittilä 2019). Dieser Arbeitskreis bietet die Möglichkeit, Probleme in diesem morphosyntaktischen Bereich zu diskutieren und zielt darauf, etablierte Wissenschaftler sowie Doktoranden und Nachwuchsforscher, die sich mit Fragen der Ausrichtung und Argumentstruktur aufgrund synchroner und diachroner Daten aus indogermanischen sowie nichtindogermanischen Sprachen beschäftigen, zusammenzubringen. Willkommen sind also unter anderem Beiträge, die ein oder mehrere der folgenden bzw. damit verwandte Themen behandeln. • Ausrichtung und relationale Typologie, inklusive gemischte vs. gespaltene Ausrichtung • Transitivitätsprominenz vs. nichtkanonische Argumente • Valenzalternationen • Morphosyntaktische Subjekts- und Objektseigenschaften Anmeldungen mit aussagekräftigem Abstract (ca. 400 Wörter inkl. Literaturangaben) bitte bis 30. 4. 2024 an [gesus2024@amu.edu.pl](mailto:gesus2024@amu.edu.pl) sowie an [eystein.dahl@amu.edu.pl](mailto:eystein.dahl@amu.edu.pl).